

Niederschrift
über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 29. November 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Malkomes

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Daube, Rainer
- 4.) Deis, Ute
- 5.) Ehlert, Jürgen
- 6.) Führer, Bernd
- 7.) Langer, Udo
- 8.) Ley, Reiner
- 9.) Manske, Horst
- 10.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 11.) Muhr, Tanja
- 12.) Petzold, Dieter
- 13.) Petzold, René
- 14.) Pfromm, Matthias
- 15.) Schneider, Klaus

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Bock, Hartmut
- 2.) Hartdegen, Tanja
- 3.) Heimeroth, Sascha
- 4.) Hollstein, Maik
- 5.) Horn, Jörn-Peter
- 6.) Nied, Stephan
- 7.) Weimar, Thilo
- 8.) Wenzel, Anja

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Pfromm, Georg |
| 2.) Fiebig, Peter | |
| 3.) Heimeroth, Hans | |
| 4.) Mannel, Nora | |
| 5.) Rexroth, Gunter | |
| 6.) Wenzel, Torsten | |

Gäste

Herr Ortsvorsteher Bube,
sechs interessierte Bürger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 21. November 2018 auf Donnerstag, den 29. November 2018, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Malkomes) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 23.11.2018 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Ersatzmaßnahmen für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes (KIP)
2. Bekanntgabe des Vermessungsergebnisses für die Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Aue“
3. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges per 31. Oktober 2018
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 13 der GO betreffend zukünftige Vorgehensweise bei der Abwicklung von Projekten mit einem Auftragswert > 25 TEUR
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Mülltonnen für die Wertstoffe
6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung/Generationenhof

Der Ortsvorsteher, Kay Bube, begrüßte die Sitzungsteilnehmer und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Nach Aufruf der Tagesordnung zog Herr Führer den Antrag der Bürgerliste (TOP 4) zurück. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- 1. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Ersatzmaßnahmen für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes (KIP)**
- 2. Bekanntgabe des Vermessungsergebnisses für die Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Aue“**
- 3. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges per 31. Oktober 2018**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Mülltonnen für die Wertstoffe**
- 5. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung/Generationenhof**

1. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Ersatzmaßnahmen für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes (KIP)

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die energetische Sanierung des Bauhofgebäudes und die Ersatzbeschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für das Kommunalinvestitionsförderungsprogramm des Bundes anzumelden, damit die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel von 199.193 € (= 90% der Investitionskosten von 221.325,56 €) beantragt werden können. Entsprechende Haushaltsansätze sind im Haushaltsplan 2019 zu bilden.

15	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

2. Bekanntgabe des Vermessungsergebnisses für die Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Aue“

Bürgermeister Möller berichtete, dass sowohl das Vermessungsergebnis als auch die Begutachtung der möglichen Kompensationsflächen vorliegen. Ein Lageplan mit den Vermessungsdaten wurde als Tischvorlage ausgeteilt.

3. Bericht gem. § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzuges per 31. Oktober 2018

Es handelt sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 31. Oktober 2018. Bürgermeister Möller erläuterte die Entwicklung der Erträge (6.025.223 €) und der Aufwendungen (5.801.205 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (509.822 und 280.316 €) und Auszahlungen (2.254.501 und 493.875 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin gab er bekannt, dass die Kreditermächtigung aus 2017 i. H. v. 270.000 € in Anspruch genommen wurde. Eine Aufnahme von Kassenkrediten erfolgte nicht. Der Bericht wird zudem den Mandatsträger in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Mülltonnen für die Wertstoffe

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, sich bei dem Abfallwirtschaftszweckverband bzw. dem zuständigen Müllentsorger dafür einzusetzen, dass für die Entsorgung der Wertstoffe (grüner Punkt) Tonnen zur Verfügung gestellt werden.

14	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

5. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung/Generationenhof

Bürgermeister Möller beantwortete die gestellten Fragen wie folgt:

1. Gibt es inzwischen einen Vertrag mit einem Betreiber für die Seniorentagespflegeeinrichtung? Wenn ja, mit wem? Wenn nein, welche Vorverträge gab es und wie geht es jetzt weiter?

Nein, es gibt aktuell keinen Vertrag. Es gab eine zeitlich befristete Absichtserklärung der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Kurhessen, die abgelaufen ist. Zurzeit steht die Kommune mit 4 Interessenten in Verhandlung, wovon einer sehr an dem Betrieb der Tagespflege interessiert ist.

2. Gibt es inzwischen eine Genehmigung zur Betreibung der Seniorentagespflege und an welche baulichen oder anderen Bedingungen ist diese geknüpft?

Eine Förderzusage des Hess. Ministeriums für Soziales und Integration liegt vor. Der Förderbescheid soll bis zum 15. Dezember 2018 der Gemeinde zugestellt werden. Der Verhandlungspartner mit dem größten Interesse beschäftigt auch einen Architekten.

3. Welche Fördergelder sind in den Generationenhof geflossen und sind diese an die Verwirklichung der Tagespflege geknüpft?

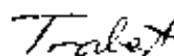
Für den Generationenhof sind keine Fördergelder geflossen. Jedoch wurden von Bürgern ehrenamtlich 4.000 Arbeitsstunden geleistet. Das Café Miteinander wurde mit LEADER-Mitteln gefördert, die nicht an die Verwirklichung der Tagespflege geknüpft sind. Der Verhandlungspartner mit dem größten Interesse ist von dem Ensemble des Generationenhofes begeistert.

4. Wie viele und wo sind Parkflächen für die Besucher der Veranstaltungen des Generationenhofs geplant? Wie soll dafür gesorgt werden, dass die Ausfahrt der benachbarten Feuerwehr nicht von Besuchern zugeparkt wird?

Auf der zum Anwesen gehörenden Wiese können Parkplätze geschaffen werden. Eine hausinterne Planung erfolgt. Im Haushaltsplan 2019 wird hierfür ein Haushaltsansatz gebildet. Im Bereich der Feuerwehrausfahrt sollen Halteverbotsschilder errichtet werden. Eine entsprechende Anfrage ist bereits bei der beteiligten Behörde gestellt.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)